

Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings Neumarkt i.d.OPf. am Donnerstag, den 24. November 2022

Die Herbstvollversammlung wird mit kurzer Begrüßung vom Geschäftsführer des Kreisjugendring Neumarkt, Markus Ott, eröffnet

0. Vorstellung von Action Bounds für Jugendgruppen von Johanna Nisselbeck

Es wurden zwei Action Bounds erstellt.

- Nachhaltigkeit und Umweltschutz
- Politische Bildung (ortsgebunden)

Für die Nutzung gibt es im App-oder Play-Store eine Actionbound-App zum kostenfreien Download.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die 2. Vorsitzende, Stefanie Meier, begrüßt alle Anwesenden, Vereins- und Verbandsvertreter und weist darauf hin, dass der 1. Vorsitzende, Tobias Endl, nach 18 Jahren Zugehörigkeit verabschiedet wird.

Ihr besonderer Gruß gilt Bezirksrätin Heidi Rackl, Landrat Willibald Gailler, den Bürgermeistern, Werner Brandenburger (Sengenthal), Thomas Meier (Berggau) sowie allen anderen Vertretern der Politik.

Ebenso wird Oli Schmidt, Luisa Hofmann als Vertreter des Jugendamts begrüßt. Des weiteren auch Martin Merkl vom Bezirksjugendring.

Beschlussfähigkeit

Von insgesamt 51 möglichen Delegierten sind 41 Delegierte anwesend (19.03 Uhr)

Im Anschluss an die Begrüßung von Stefanie Meier übergibt diese das Mikrofon an den Landrat.

Der Landrat, Willibald Gailler, grüßt alle Anwesenden. Er bedauert das Fehlen von Tobias Endl, besonders um ihm danke zu sagen. Er wird es ihm aber noch persönlich mitteilen.

Er betont, die Arbeit im KJR ist sehr vielfältig und umfassend, getragen von Vereinen und Verbänden. Besonders hervorzuheben ist die Verbandsarbeit mit den 158 Feuerwehren und den OGV's. Hierzu gilt sein Dank an Jürgen Kohl und Daniela Partl. Ebenso an den Kreisvorsitzenden des BLSV, Herrn Robert Hoidn.

Herr Gailler betont, dass auch die Gemeinden in der Kinder- und Jugendarbeit sehr engagiert sind. Auch die Kommunalpolitik nimmt sich der Jugend an. Dies sieht er sehr wertschätzend. Der Landrat dankt allen Verbänden für ihr Engagement.

Abschließend dankt er noch einmal allen Verbänden und dem KJR, wünscht alles Gute und erfolgreiche Wahlen zur neuen Vorstandschaft.

Beschlussfähigkeit:

Es sind nun von insgesamt 51 möglichen Delegierten 42 Delegierte anwesend.

2. Informationen zu gefassten Feststellungsbeschlüssen

Feststellungsbeschlüsse werden seit der Satzungsreform nicht mehr von der Vollversammlung, sondern vom Vorstand gefasst.

Von der Vorstandschaft wurden keine Feststellungsbeschlüsse gefasst.

Beschlüsse von vor 3 Jahren werden angesprochen
(Empfehlungen zur Beendigung der Mitgliedschaft im BJR wegen Auflösung)
- GRINS – Gemeinschaftliche Regionale Initiative Neumarkter Schüler
- Jugendabteilung des Vereins – Jedem seine Chance

Beschlussfassung:

42 von 51 Delegierten beschließen die Beendigung der Mitgliedschaft

Ergebnis: 42 Ja-Stimmen (einstimmig)

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist vorab mit der Einladung verschickt worden und konnte auch über die Homepage per QR-Code abgerufen werden. Diese wird wie folgt abgestimmt:

Beschlussfassung:

42 von 51 Delegierten genehmigen die Tagesordnungspunkte.

Ergebnis: 42 Ja-Stimmen (einstimmig)

4. Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung

Das Protokoll der letzten Frühjahrsvollversammlung ist vorab allen Anwesenden fristgerecht zugegangen. Das Protokoll wird wie folgt abgestimmt:

Beschlussfassung:

42 von 51 Delegierten genehmigen das letzte Protokoll.

Ergebnis: 41 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung

5. QRS-Qualitäts- und Ressourcensicherung in der Jugendarbeit – Ergebnisse

Die Ergebnisse der QRS, der sogenannten Qualitäts- und Ressourcensicherung, werden vorgestellt. Diese wurden zusammen mit dem Institut für Sozialplanung und Organisationsabwicklung (INSO) erarbeitet. Ziel war es, die Jugendarbeit messbar zu machen, indem man die durchschnittliche Zeit für die Abwicklung eines Prozesses ermittelt und so eine Messlatte schuf. Damit war es möglich festzustellen, dass noch 1,5 Stellen benötigt werden, damit der KJR bedarfsgerecht ausgestattet ist.

6. Aktivierungskampagne – ein Zwischenbericht

Der Bayerische Jugendring stellte Anfang des Jahres dem KJR Neumarkt 44.000 € zur Verfügung, um die Gewinnung der Jugend für das Ehrenamt und für die Jugendarbeit im Speziellen voranzutreiben.

Es wird von den geplanten Aktionen und ihrer Umsetzung berichtet:

- Meet Up-Festival: Die Party als Dankeschön an die Ehrenamtlichen hat am 10.09.2022 erfolgreich stattgefunden (Große Verlosung, Live-Musik, Attraktionen, Bewirtung, ...).
- Material u. Verleih: Für das Jahr 2022 wurde der Materialverleih für alle Vereine und Verbände kostenlos zur Verfügung gestellt. Veranstaltungstechnik wie z.B. eine Nebelmaschine, Scheinwerfer, Mikrofone und anderes wurden angeschafft.
- Gruppeninhalte & Schulungen: Pädagogische Boxen werden erstellt und es sind Action Bounds zu den Themen Umwelt und Politische Bildung entstanden.
- Kooperationen wurden nicht geschlossen.

Das Fazit der Aktivierungskampagne ist, dass das zur Verfügung gestellte Geld voll ausgeschöpft und sinnbringend eingesetzt wurde.

7. Verleihung des Inklusionspreises 2022 durch Bezirksrätin Heidi Rackl

Bezirksrätin Heidi Rackl erklärt den Hintergrund des Inklusionspreises, nämlich dass Kinder und Jugendliche mit Behinderung grundsätzlich das Recht auf Teilhabe an Freizeit- und Vereinsveranstaltungen haben, womit Vereine jedoch oft an ihre Grenzen kommen. Daher möchte sie die Vereine, in denen Inklusion betrieben wird, finanziell unterstützen und bekräftigen. So entstand die "1000-Euro-Idee", auf die sich Vereine landkreisweit bewerben konnten. Den Inklusionspreis 2022 bekommen die Wasserwacht Neumarkt (1. Platz), die Tischtennisabteilung des SC Pollanten und die Gruppe "La Dance" des FSV Berggau (beide teilen sich den 2. Platz) verliehen. Jeder der Vereine hat einen Gesandten geschickt, die der Versammlung von ihren Inklusionsaktionen berichten:

Johanna Häring von der Wasserwacht OG Neumarkt:

-> Inklusion ist längst zum Alltag geworden und bedarfsgerechte Anpassung der Strukturen an die jugendlichen Mitglieder/ Teilnehmer

Harald Schwarz vom SC Pollanten:

-> Regelmäßige Tischtennisturniere mit Jugendlichen der Jura-Werkstätten

Nicole Schimek von "La Dance" des FSV Berggau:

-> Tanzstunden mit Kindern mit Einschränkung und Aufführen von Choreographien

Heidi Rackl versichert, dass sich der Inklusionspreis nächstes Jahr wiederholen wird. Außerdem weist sie auf den leichten Einstieg in die Inklusion und die damit verbundenen lohnenden Ergebnisse hin. Angesprochen wird in diesem Zusammenhang, dass die Gesellschaft sehr "verwöhnt" ist und nicht daran denkt, jederzeit selbst davon betroffen sein zu können.

8. Vorstellung des Jahresprogramms 2023

Der KJR möchte ...

- die Ergebnisse der QRS umsetzen.
- Informationsarbeit zur Jugendarbeit in der Politik betreiben.
- die Themen der Jugendarbeit über die sozialen Medien publik machen.
- den eigenen Digitalisierungsprozess vorantreiben. Dazu zählt die Erneuerung der Homepage.
- Barrierefreiheit in allen Bereichen erreichen.
- den Jungen Beirat der Bürgerstiftung Neumarkt begleiten.
- das Thema Inklusion vertiefen.
- die Aktion "Vote16" begleiten.
- weiterhin die JuLeiCa-Schulung, Medienworkshops und den 1.-Hilfe-Kurs anbieten.
- eine Ausbildung zum Rettungsschwimmer für Jugendleiter in Zusammenarbeit mit der Wasserwacht ermöglichen.

Als Freizeitprogramm plant der KJR folgende Aktionen:

- > einen Städtetrip nach München
- > ein Menschenkicker-Turnier
- > einen Israel-Austausch
- > eine Neustrukturierung der Ferienpass-Fahrten
- > eine Sprachreise nach England
- > ein Surf Camp am Altmühlsee
- > eine Winterfreizeit
- > eine Aktion "49h Draußen"

Beschlussfassung:

41 von 51 Delegierten stimmen die Vorstellung des Jahresprogrammes ab.

Ergebnis: 41 Ja-Stimmen (einstimmig)

9. Vorstellung des Haushaltsplans 2023

Der Geschäftsführer, Markus Ott, erörtert kurz den Haushaltsplan.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird in den Einnahmen und Ausgaben festgesetzt auf 1.040.700,00 €.

Die Kassenkredite bleiben bestehen.

Der Haushaltsplan ist in 5 Einzelpläne aufgeteilt.

1. Geschäftsführung (Vorstand und Vollversammlung, Geschäftsstelle, Verleih)
 - ➔ Geplante Ausgaben ca. 240.000 €
2. Aktivitäten.
 - ➔ Geplante Ausgaben ca. 200.000 €
3. Einrichtungen der Jugendarbeit (13 Gemeinden)
 - ➔ Geplante Ausgaben ca. 550.000 €
4. Zuschüsse an Jugendorganisationen
(Der Haushalt enthält Zuschüsse über 45.800 €, die jährlich an Vereine/Verbände ausbezahlt werden können.)

5. Allgemeines Finanzwesen

Der Haushaltsplan beinhaltet unter anderem einen Stellenplan, die Richtlinie für Reisekosten und Aufwandsentschädigungen sowie die Übersicht der Rücklagen.

Es sind keine Schulden vorhanden!

Beschlussfassung:

41 von 51 Delegierte genehmigen den Haushaltsplan

Ergebnis: 41 Ja-Stimmen (einstimmig)

10. Information und Berichte aus den Jugendverbänden

Daniela Partl spricht für den OGV. Dieser gründete dieses Jahr seine 50. Kinder- und Jugendgruppe. Sie berichtet außerdem von "Aktion Streuobstwiesen", die am Internationalen Tag der Streuobstwiese stattfand und den Kindern und Jugendlichen die Wichtigkeit dieser Flächen vor Augen führte und Wertschätzung für die dort existierende Artenvielfalt hervorrief. Insgesamt waren ca. 150 Kinder und Jugendliche an der Veranstaltung beteiligt.

Der BSI berichtet von mehreren Sportfesten im Laufe des kommenden Jahres, geplanten Sportlerehrungen und Lizenzverlängerungslehrgängen.

Die Evangelische Dekanatsjugend stellt ihren Waldweihnachtsmarkt vor, der vom 26. auf den 27.11.2022 am Dekanatshaus Grafenbuch veranstaltet wird.

Martin Merkl vom BezJR bedankt sich beim KJR für die gute Zusammenarbeit. Er erwähnt ebenfalls die Aktivierungskampagne, in dessen Rahmen dem BZJR 110.000 € zur Verfügung standen. Diese wurden zum Beispiel für ein Gaming-Festival ausgegeben.

- Medienfachberatung – Fotopreis geht weiter (bitte bewerben und einreichen)
- Kampagne vom BJR, Medienkampagne ist schon gestartet „irgendwo bist du immer richtig“

Die NBBJ gibt am 23.12.2022 ein Jugendkonzert in der Hauptschule West.
Ein Kreisjugendkonzert findet am 23.04.2023 statt.

Die Sternwarte Neumarkt veranstaltet den Tag der Jugend am 02.09.2023 und einen Tag der offenen Tür am 02.07.2023.

11. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft sowie der Kassenrevisoren

Vorsitz, Vorsitz stellvertretend, 7 Vorstandsmitglieder, 2 Kassenprüfer

Wahlausschuss wird gewählt:

Markin Merkl
Luisa Hofmann
Regina Weidinger

Abstimmung einstimmig angenommen (41 Delegierte)

Drei geheime Wahlvorgänge sind vorausgesetzt.

Amt	Vorschlag	Wahl-Ergebnis	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
1. Vorsitz	Stefanie Meier	Stefanie Meier	41	0
Stellvertr. Vorsitz	Max Steindl	Max Steindl	41	0
7 Beisitzer	Simone Rupp	Simone Rupp	41	0
	Alica Lachmann	Alica Lachmann	41	0
	Andre Tengler	Andre Tengler	40	0
	Matteo Moosburger	Matteo Moosburger	41	0
	Luisa Lodes	Luisa Lodes	41	0
	Elea Distler	Elea Distler	40	0
	Sebastian Brönnner	Sebastian Brönnner	41	0
Revisorinnen offene Wahl	Karin Heimerl	Karin Heimerl	41	0
	Christian Schimek	Christian Schimek	41	0

Die beiden neuen Vorstände Elea Distler und Sebastian Brönnner werden in der Vorstandschaft willkommen geheißen.

Im Anschluss an die Neuwahlen erfolgt der Hinweis auf das Projekt „Vote 16“.

Dieses Projekt verfolgt ein Volksbegehren zur Senkung des aktiven Wahlalters in Bayern auf 16 Jahre. Die Kampagne startet voraussichtlich im Frühjahr 2023.

Es wird an die Vereine appelliert, die Bewegung durch

- die Verwendung des Vote 16-Logos
- das Sammeln von Unterschriften
- das Einrichten von lokalen Infoständen
- Aktionen auf der Straße
- das Ansprechen von Zielgruppen
- Diskussionsrunden

zu unterstützen.

12. Verabschiedung ehemaliger Vorstandsmitglieder

Dem ehemaligen Vorstandsmitglied Iris Fäger wird unter anderem mit einem kleinen Geschenk für ihre Arbeit im KJR gedankt.

Großen Dank für sein Engagement in der Jugendarbeit bekommt auch Tobias Endl, der 18 Jahre Vorstandsmitglied und seit 2010 Vorstandsvorsitzender ist. Zu seiner Verabschiedung, der Hr. Endl aus gesundheitlichen Gründen nicht beiwohnen kann, trägt Max Steindl einen Poetry Slam vor.

13. Anträge, Anregungen, Sonstiges

Die Versammelten werden über die begleitende Rolle gegenüber der Etablierung des Jungen Beirats in Kooperation mit der Bürgerstiftung Neumarkt und gegenüber der "Vote 16"-Kampagne informiert. Die Geschäftsstelle des KJR weist zudem darauf hin, dass die Vereine ihre geplanten Ferienpassprogramm-Veranstaltungen für 2023 möglichst bald an den KJR übermitteln sollen.

14. Hinweise vom KJR

- Abonniere den KJR auf Instagram unter Kjrneumarkt
- FVV: 27. April 2023
HVV: 23. November 2023

Steffi Meier beendet die Versammlung um 21.25 Uhr.

Neumarkt, den 30.11.2022

Protokollführerin
Birgit Hofbeck
Kreisjugendring Neumarkt